

LV: Wegebau Revier Kleine Tränke 2026

Bauherr: Stadtforst Fürstenwalde-Kommunaler Eigenbetrieb; Rathausstrasse 6; 15517 Fürstenwalde

Leistungsverzeichnis

Forstwegebau 2026

Bauweise: Ohne Bindemittel, mit DeckschichtProjekt: Revier Kleine Tränke
Abt. 4a1-3

Leistungszeitraum: 06.07.2026 – 30.09.2026

Beschaffungsstelle: Stadtverwaltung Fürstenwalde
Amt Z1
Vergabestelle
15517 Fürstenwalde**Bauherr:** Stadtverwaltung Fürstenwalde
Stadtforst Fürstenwalde
Kommunaler Eigenbetrieb
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde

Wichtige Anmerkung zur Kalkulation:

Objektbeschreibung

Geografische Lage: Landkreis Oder-Spree, Ausbau des Weges in der Gemarkung Braunsdorf, Flur 7, Flurstück 277

Der auszubauende Wegabschnitt ist ca. 875 m lang und 3,50m breit und wird in Bauweise nach DWA – A 904, RLW / ZTV LW Ausg. 01 ausgebaut.

An beiden Seiten ist ein 0,50 m breites Bankett herzustellen und zu profilieren.

In Abhängigkeit der Geländebeschaffenheit sind **geeignete seitliche Entwässerungen** (Mulden/Gräben) zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers anzulegen.

Der Weg wird mit folgendem Aufbau ausgebaut:

grundhafter Ausbau:

- **Schottertragschicht 0/56 bzw. 0/45** **30 cm (verdichtet)**
- **Deckschicht aus Naturstein ohne Bindemittel 0/16** **5 cm (verdichtet)**

Die vorliegende Ausschreibung enthält den Leistungsumfang für den geplanten Wegausbau.

Die Lage der auszubauenden Maßnahme geht aus dem beiliegenden Kartenausschnitt hervor.

Die Einheitspreise beinhalten die fertige fachgerechte Leistung (bei Trag- und Deckschichten, einschließlich der sorgfältigen Verdichtung und Abdeckung, seitliche Wasserabläufe und dergleichen) mit allen Lieferungen, Arbeiten und Nebenleistungen wie z.B. Drucktests.

Zusätzliche Leistungen (Mehraushub, größere Planumsflächen, Baustelleneinrichtung und -beräumung, Schaffen von Zwischenlagerplätzen, bedingte Absperrungen, Absteckarbeiten und sonstiges) sind in die ausgewiesenen Einheitspreise mit einzurechnen.

LV: Wegebau Revier Kleine Tränke 2026

Bauherr: Stadtforst Fürstenwalde-Kommunaler Eigenbetrieb; Rathausstrasse 6; 15517 Fürstenwalde

Bedarfspositionen sind anzumelden und dürfen nur nach Absprache und Freigabe durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung ausgeführt werden.

Die vorgegebenen Ausbaubreiten sind einzuhalten, größere Ausbaubreiten werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

Grundlage der Leistungsbeschreibung ist das Regelverzeichnis Brandenburg und die Vorschriften der ZTV-LW 01 sowie DWA – A 904

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe gründlich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.

Für die Durchführung von Plattendruckversuchen, mit Ausnahme des dynamischen Plattendruckversuches, hat der AN einen beladenen LKW o. ä. einschließlich Fahrer zur Verfügung zu stellen.

Allgemeine Hinweise

- Beschädigungen durch Baumaßnahmen, insbesondere an Bestandsrändern sind zu vermeiden, gefährdete Bäume sind bei Bedarf zu schützen
- Das Befahren von Waldwegen benachbarter Bestände mit Baumaschinen ist nicht gestattet. Zufahrten und das Lagern von Baumaterialien sind mit dem Revierleiter abzustimmen
- Wegeprofile sind an Gestellkreuzungen und markierten Rückwegen anzupassen
- Vor Baubeginn sind die Materialzertifikate (nicht älter als 6 Monate!) der für den Einbau vorgesehenen Baustoffe ab Werk gemäß **Ersatzbaustoffverordnung für die Klasse RC-1** vorzulegen. Bei Natursteinmaterial aus Erstverwendung genügt eine Konformitätserklärung zur Herkunft des gelieferten Materials.

Zusätzlich ist ein Zertifikat des tatsächlich eingebrachten Materials erforderlich. Die notwendigen Proben sind als Mischproben während oder nach Fertigstellung auf der Baustelle zu entnehmen.

Verdichtungsnachweise und die Zulassung der ausführenden Prüfstelle ist mit der Bauabnahme zu übergeben.

- Die Richtlinien für den ländlichen Wegebau sind in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten

Alle Liefermengen sind je Materialart mit **qualifizierten** Lieferscheinen (Mengen und Herkünfte müssen nachvollziehbar sein) zu belegen und aufzulisten.

Baumfang

Wegeausbau Revier Buchte

Ausführung Weg mit Dachgefälle (Wölbewege) mit Neigung 3-5 % beidseitig von Wegachse

Länge: 875 lfdm

Wendeschleife: 0 Stück

inkl. Anbindungen an Wege: 4 Stück

Auf dem Planum ist ein E_{v2} -Wert $\geq 45 \text{ MN/m}^2$, auf der Tragschicht ist ein E_{v2} -Wert $\sim 100 \text{ MN/m}^2$ nachzuweisen.

LV: Wegebau Revier Kleine Tränke 2026

Bauherr: Stadforst Fürstenwalde-Kommunaler Eigenbetrieb; Rathausstrasse 6; 15517 Fürstenwalde

		EP in €	GP in €
1.	Titel Wegebau		
1.1	Oberboden (organisches Substrat) und Auffüllung Oberboden und Auffüllung (= organisches, schwarzes Substrat im Allgemeinen mit einer Schichtstärke bis zu 10cm) zur Herstellung des Kofferbettes profilgemäß abtragen und zwischenlagern. Das Planum ist ausreichend zu verdichten. Abweichungen von der Ebenheit dürfen innerhalb einer 3,50 m langen Mess-Strecke 3 cm nicht überschreiten. Ausbaubreite: 3,50m Abrechnungseinheit: Länge (L) hergestellte Fläche L=875 lfdm		
1.7	Tragschicht herstellen 875 lfdm (Schottertragschicht 0/56 oder 0/45; 30cm verdichtet) (ZTV – LW 99/01, 2.3) Die Mineralstoffe müssen den spezifischen Werten der Fußnote 2, Anlage 2 Tabelle 1 der ErsatzbaustoffV für die Klasse RC-1 entsprechen. Abweichungen von der Ebenheit dürfen innerhalb einer 4m langen Messstrecke 2cm nicht überschreiten. Herstellung nur mit für den Waldwegebau geeignetem Gerät gemäß guter Praxis Baustoff:Mineralgemisch 0/56 bzw.0/45 oder Baustoffgemisch 0/56 bzw. 0/45, jeweils mit Erstprüfung bzw. Vorlage des Materialzertifikates vom Werk (nicht älter 6 Monate) vor Einbau und Vorlage des Materialzertifikates von der Baustelle während oder nach Einbau Einbaudicke (verdichtet) 30 cm Kronenbreite: 4,50m (davon 3,50m ausgebaute Fahrbahnbreite & 2 Bankette a 0,50m) Abrechnungseinheit: laufende Meter hergestellter Weg mit Dokumentation der eingebauten Tonnagen L=875 lfdm		
1.8	Deckschicht herstellen 875 lfdm gebrochener Naturstein (mind. 40% gebrochen) (DoB herstellen, Mineralgemisch 0/16, 5cm verdichtet, n. TL SoB-StB 04/07, TL Gestein-StB 04/07, Einbauklasse Z0) Deckschicht ohne Bindemittel aus Mineralgemisch 0/16, Kategorie Feinanteile (Anteil < 0,063 mm) UF_{15} , LF_8 Korngrößenverteilung n. DIN EN 933-1 liefern und mittels Fertiger profilgerecht einbauen, verdichten RC-Baustoffgemische nach TL SoB Stb werden nicht zugelassen. Die Erstprüfung einer anerkannten Prüfanstalt ist vor Einbau vorzulegen!! Einbaudicke 5cm (verdichtet) Körnung 0/16 mm Kronenbreite: 3,50m Abrechnungseinheit: laufende Meter hergestellter Weg mit Dokumentation der eingebauten Tonnagen L=875 lfdm		
1.9	Fahrbahnrandbefestigung herstellen (Bankette) (b=2x50cm) Organisches Material im Randbereich des Wegekörpers vor Anlage des Bankettes entfernen. Beidseitige Anlage des Bankettes aus Waldboden (überschüssiger Boden aus Kofferbett = Pos. 1.1), einarbeiten und anwalzen Abrechnungseinheit: Länge (L) hergestellte Fläche L=875 lfdm		

1.10 Plattendruckversuch durchführen

Für die Überprüfung der Tragfähigkeit des Planums und Ok. STS sind in Eigenüberwachung, in Absprache mit der Bauleitung, durch eine anerkannte Prüfstelle vom AN Plattendruckversuche nach DIN 18134 durchzuführen.

Belastungsfahrzeuge als Gegengewicht sind durch den AN bereitzustellen.

Der dynamische Plattendruckversuch mit leichtem Fallgewichtsgerät nach Deutscher Prüfvorschrift TP BF StB Teil B 8.3 ist ebenfalls zulässig.

Die Ergebnisse sind dem AG per Protokoll zu übergeben.

Abrechnungseinheit:

Ausschließlich der Versuche in Eigenüberwachung bzw. Versuche zu den Teilbauabnahmen Stück. durchgeführter Plattendruckversuche mit gefordertem Messergebnis

1 Versuch je angefangene 500 lfdm Weg = 2 Stück.

LV: Wegebau Revier Kleine Tränke 2026

Bauherr: Stadtforst Fürstenwalde-Kommunaler Eigenbetrieb; Rathausstraße 6; 15517 Fürstenwalde

Zusammenfassung

Titel 1 Wegebau

Gesamt netto	 EUR
zuzügl. 19,0% MwSt.	 EUR
Gesamt brutto	<u>.....EUR</u>
Skonto:	 %

Ort/Datum